

Es geht vorwärts

Liebe LeserInnen



Das Jahr 2019 – wahrlich ein Jahr mit vielen Höhepunkten. Für uns in der Frauenzentrale, in unserem Kanton, aber auch auf nationaler Ebene. Ich bin sehr zuversichtlich, dass die neue Zusammensetzung bis zu uns spürbar sein wird. So wie zum Beispiel die Stadtpräsidentin von Genf die Strassenschilder vielfältiger gestalten will. Dieser Vorstoss hat (natürlich) heftige Reaktionen hervorgerufen. Bilder sagen mehr als tausend Worte... ich möchte mich hier nicht in diese Debatte vertiefen. Wie auch immer ihr Vorstoss schlussendlich umgesetzt wird. Es geht vorwärts.

Auch in unserem Kantonsparlament geht es seit 2019 deutlich weiblicher vorwärts. Uns freut es natürlich speziell, dass wir mit Fabienne Duelli eine neu gewählte und sehr engagierte Kantonsrätin in unserem Vorstand haben. Und Dank Jennifer Abderhalden hatte die Bevölkerung von Appenzell Ausserrhoden eine echte Wahl bei der Nationalratswahl.

Der Frauenpower in unserem Vorstand war über das ganze Jahr spürbar. Viele Ideen, viel Engagement und immer wieder eine erfreuliche Unterstützung für unser Wirken von Ihnen als Mitglied, von der kantonalen Fachstelle für Chancengleichheit oder aus der Bevölkerung.

Es geht vorwärts – auch in aussergewöhnlichen Zeiten

Wegen der Corona Pandemie haben wir entschieden, die HV nicht zu verschieben, sondern in einer schriftlichen Form abzuhalten. Wir hoffen, auf diese Weise das vergangene Jahr abschliessen und uns wichtige Traktanden zeitnah zu einer Abstimmung bringen zu können. Ihnen allen ist wahrscheinlich auch bekannt, dass ich auf diese HV mein Amt als Präsidentin niederlegen möchte. Wir haben alles wunderbar aufgegleist, der neue Vorstand ist bereit. So freue ich mich sehr, dass sich die Vizepräsidentin Hester Ryffel bereit erklärt hat, das Präsidium zu übernehmen. Der Vorstand wird die Aufgaben neu einteilen, um die Arbeiten noch besser auf verschiedene Personen zu verteilen. Nach 14 Jahren im Vorstand der Frauenzentrale darf ich diese Gruppe auch in aussergewöhnlichen Zeiten verlassen. Natürlich bin ich an der HV 2021 gerne persönlich anwesend, damit wir uns auch offiziell «Auf Wiedersehen» sagen können. Ich verlasse die aktive Vorstandsarbeit mit sehr vielen unvergesslichen Erlebnissen und schönen Begegnungen. Herzlichen Dank Ihnen allen dafür! So wie sich der Vorstand heute präsentiert, kann ich mit einem lachenden Auge sagen: Es geht vorwärts – es wird gut vorwärts gehen.

Ariane Brunner

Protokoll

Das Protokoll der 90. Hauptversammlung der Frauenzentrale ist auf der Webseite unter frauenzentrale-ar.ch, unter Download HV Protokolle, aufgeschaltet. Auf Wunsch stellen wir eine Kopie per Post zu. Bestellung unter 071 890 03 18.

Vorstand

Im Jahr 2019 traf sich der Vorstand zu zehn Vorstandssitzungen sowie einer Reiraitre im Herbst.

An der letzten Hauptversammlung durften wir neu Ursula Schoch und Karin Waltenspühl in den Vorstand wählen. Glücklicherweise erklärte sich Maria Kobler bereits an der Hauptversammlung bereit, bei uns im Vorstand das verwaiste Aktuariat zu übernehmen. Nun haben wir die Gelegenheit, sie offiziell in den Vorstand zu wählen. Karin Waltenspühl musste sich leider bereits nach einer Sitzung aus gesundheitlichen Gründen wieder aus dieser Arbeit zurückziehen. Damit verbunden ging das Suchkarussell für eine präsidentiale Nachfolge wieder los. Unter der Leitung von Hester Ryffel wurden im Laufe des vergangenen Jahres verschie-

denste Varianten angedacht, um ohne neue Frauen im Vorstand die Arbeitsbereiche neu zu organisieren. So stellt sie sich nun glücklicherweise als Präsidentin zur Verfügung. Dies dank der künftigen, noch tatkräftigeren Unterstützung durch andere Vorstandsfrauen. Der Vorstand hat sich inzwischen bereits sehr gut eingespielt und wir sind zuversichtlich, dass es ohne grössere Wechsel in den nächsten Jahren in dieser Form gut weitergehen wird.

Schwerpunkte in der Vorstandsarbeit

Als ganz speziell im vergangenen Jahr ist unsere mediale Präsenz festzuhalten. So wurde Fabienne Duelli im Januar vom TVO zum neu lancierten Prix Zora interviewt. Es folgte Jennifer Abderhalden mit einem Nachrichtenbericht bei SRF am Wahlsonntag vom 17. März. Ein dritter Beitrag vom 1. April im «10vor10» von SRF zur Frauenförderung in unserem Kanton wurde umrahmt von Aufnahmen unserer Veranstaltung beim Besuch der GOBA. Das Frauenjahr 2019 nahm in unserem Kanton mit der zweiten Ausgabe der Wahlzeitung Fahrt auf, wurde weiter verstärkt durch den Frauenstreik und die von Alliance f lancierte Kampagne «Helvetia ruft».

Zahlen und Fakten

STAND 31.12.2019

Einzelmitglieder: 420 Kollektivmitglieder: 34 Mutter-Tochter-Mitgliedschaften: 5
Festgehaltene Arbeitsstunden des Vorstandes total: 1304 Std. (Vorjahr 1566 Std.). Es liegt der Verdacht nahe, dass bei weitem nicht alle Stunden festgehalten wurden.
Davon betrug der Arbeitsaufwand der Geschäftsstelle 118 Std. (Vorjahr 142 Std.).
Der kleinere Arbeitsaufwand lässt sich mit der zweimonatigen Familien-Ferien-Auszeit der Geschäftsstellenleiterin erklären.
42 besuchte Veranstaltungen – davon wurden 13 von uns organisiert – 2 Veranstaltungen von uns mussten leider abgesagt werden
Zusätzlich 6 Vernetzungs- und Austauschtreffen
11 Newsletter mit Remindern und aktuellen Informationen wurden an 420 Adressen verschickt. Wir haben auf Facebook 122 Freundinnen.
Unsere Webseite wurde 3384-mal aufgerufen, die Wahlseite 1577-mal, die Seite des Frauentags 562-mal. Die Mehrheit liest die Seiten zwischen 7 und 16 Uhr.

Aber dazu später. Unsern politischen Schwerpunkt setzten wir mit einem offenen Brief an alle Parteien und die Öffentlichkeit Ende April fort, indem wir für die National- und Ständeratswahl in unserem Kanton eine echte Wahl forderten. Dass sich Jennifer Abderhalden im Spätsommer für eine Nationalratskandidatur entschloss, freute uns sehr. Wir werden immer mutiger in der Unterstützung von Frauen bei Wahlen. Ein Grundlagenpapier zu diesem Thema ist in Bearbeitung und soll in einem Jahr an der Hauptversammlung diskutiert und abgesegnet werden. Damit erhoffen wir uns, künftig einigen Diskussionspunkten den Wind aus den Segeln zu nehmen.

Veranstaltungen... ...der Frauenzentrale

Von den dreizehn durch uns organisierten Veranstaltungen konnten wir elf durchführen. Leider mussten wir zwei Veranstaltungen mangels Anmeldungen absagen. Wir konnten aber bei beiden Veranstaltungen individuelle Lösungen anbieten. Einen weiteren bebilderten Rückblick zu einzelnen Veranstaltungen erhalten Sie auch auf unserer Website unter Download/Fotogalerie. Schauen sie rein, seit Januar 2020 hat sie ein neues Erscheinungsbild. Die diesjährigen «Renner» sollen nachfolgend kurz erwähnt werden.

Filmabend «Female Pleasure» Gemeinsam mit dem Kinoteam Heiden organisierten wir einen Filmabend unter Anwesenheit der Regisseurin Barbara Miller. Fabienne Duelli führte durch das interessante Gespräch im fast bis auf den letzten Platz besetzten Kinosaal. Im Film wird aufgezeigt, wie universell und alle kulturellen und religiösen Grenzen überschreitenden (vorwiegend männlichen) Mechanismen es sind, welche die Situation der Frau – egal in welcher Gesellschaftsform – bis heute bestimmen.

#FEMALE PLEASURE ist ein Plädoyer für das Recht auf Selbstbestimmung und gegen die Dämonisierung des weiblichen Körpers und der weiblichen Sexualität durch Religion und gesellschaftliche Restriktionen. Gleichzeitig zeigen uns fünf grossartige Protagonistinnen, wie man mit Mut, Kraft und Lebensfreude jede Struktur verändern kann.

Fit für öffentliche Arbeit und Politik

Der diesjährige Kurs wurde von neun Frauen in Herisau besucht. Da es vorwiegend Frauen waren, welche sich als Kandidatin für ein politisches Amt zur Verfügung stellten (Gemeinderat/Kantonsrat), hat Anita Keller den Kurs speziell darauf ausgerichtet. Erfreulicherweise wurden fast alle Frauen in ein politisches Amt gewählt.



Frauentag AR in Teufen – Verleihung der ersten fünf «Prix Zora» Rund 70 Frauen aus unserem Kanton verfolgten die Preisverleihung an unsere ersten fünf «Prix Zora» Frauen. Es sind dies: Kasia Balinska Thurnheer, Heiden, Silvia Hablützel, Herisau/Teufen, Maya Leu, Teufen, Stefanie Luzio, Herisau sowie Rita Kellenberger, Walzenhausen. Unter der Moderation von Anita Keller erfuhren alle Anwesenden, mit welchem Engagement sich die jeweiligen Frauen in verschiedensten Bereichen unserer Gesellschaft einbringen. Dies zum Wohle von einzelnen kleineren oder grösseren Bevölke-

rungsgruppen. Schlussendlich tragen sie, alle weiteren rund 40 nominierten Frauen und ganz bestimmt noch sehr viel mehr (noch) nicht nominierte Frauen, dazu bei, dass es uns im Appenzellerland wohl ist.

Erfolgreiche Geschäftsfrauen im Appenzellerland Diese Veranstaltung wird vielen von uns in besonderer Erinnerung bleiben. Durch den Erfolg der Frauen bei den Kantons- und Gemeinderatswahlen in unserem Kanton hat das Schweizer Fernsehen sehr kurzfristig angefragt, ob sie bei der Führung durch die GOBA dabei sein durften. So wurden die anwesenden rund 30 Frauen an diesen Nachmittag in Gonten durch das Fernsehen begleitet. Dieser Beitrag, zusammen mit je einem kurzen Interview von Gabriela Manser, Fabienne Duelli und Jennifer Abderhalden, konnte am selben Abend im «10vor10» verfolgt werden. Für das Fernsehen ein Aufhänger, um Frauenpower sichtbar zu machen. Für uns eine willkommene Werbepattform.

...des Kantons

Abteilung Chancengleichheit 30 Jahre Frauenstimmrecht in Appenzell Ausserrhoden und 20 Jahre Fachstelle Gleichstellung im Kanton. Die Fachstelle hat, einer Lichterkette gleich, verschiedenste Veranstaltungen zu diesen Jubiläen organisiert. Wir feierten beim Jubiläumsapéro, der Veranstaltung «gut gerüstet» der Kulturstiftung, der Vernissage der Plakate «Gleichstellung in Zukunft» sowie der Plattform 12 als Jubiläumsabschluss mit.

...des Frauenstreik-Komitees Mangels Kapazität in unserem Vorstand sind wir der aktiven Gruppe rund um Annegret Wigger sehr dankbar. Von unserer Seite wurde die Gruppe durch Katharina Kobler unterstützt. Mit Plakaten, wie «30 Jahre StimmRECHT. MACHT vorwärts Frauen», «Jetzt Gleichstellung für unsere Töchter und Enkelinnen», dem Plakat der legendären Bärin von Ida Schläpfer oder den Generationenreden von Brenda, Erna und Mat-



hilda, bekam dieser Tag in Trogen ein eigenes, kantonales Gesicht. Rund 200 anwesende Frauen und einige Männer setzten damit ein klares Zeichen, dass auch in unserem Kanton Punkte Chancengleichheit noch einiges an Arbeit vor uns liegt.

90 Jahre Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden Klein aber fein haben wir unser Jubiläum gefeiert. An der Hauptversammlung im Druckzentrum Winkeln mit einem Jubiläumsbiberli für alle Anwesenden. Für alle und etwas nachhaltiger mit der neu zusammengestellten Geschichte unserer Frauenzentrale auf unserer Website. Und als kleiner Höhepunkt mit der Bekanntgabe des neuen Namens für unser Mitteilungsblatt. In unserer ersten clARa vom Juni, stellten wir dann auch gleich noch die letzten vier Präsidentinnen der Frauenzentrale ins Zentrum.

Vernetzung... ... mit dem Kanton

Abteilung Chancengleichheit Wir freuen uns sehr, weiterhin mit der ehemaligen Fachstellenleiterin Chancengleichheit Mann/Frau Isabelle Dubois für den halbjährlichen Austausch gemeinsam an einen Tisch sitzen zu dürfen. Isabelle Dubois übernahm im Juni dieses Jahres die Gesamtleitung der Abteilung Chancengleichheit. Sie verabschiedete sich von Lars Thoma, dem Leiter der Abteilung und konnte neu in ihrem Team Irina Wedlich und Sandra Renn begrüßen.

Die Konferenz Chancengleichheit Ost und Fürstentum Liechtenstein tagte dieses Jahr unter der Leitung der Abteilung Chancengleichheit im Schwänberg. Wir unter-

stützten diese Veranstaltung in der Organisation.

Auch den kantonalen Anlass zur Vorstellung der Politstudie von Sarah Bütikofer, zum Thema «Politische Partizipation von Frauen in der Ostschweiz» im Herbst, wurde von der Abteilung Chancengleichheit in Zusammenarbeit mit uns aufgeleitet und durchgeführt.

... mit den Landfrauen AR

Durch die Anwesenheit von Simone Bischofberger, der Präsidentin der kantonalen Landfrauenvereinigung an unseren Sitzungen können wir einen guten Austausch zwischen unseren beiden Organisationen halten. Wir besuchen mit einer Vertreterin unseres Vorstandes die halbjährlichen Sitzungen der Präsidentinnen der örtlichen Landfrauenvereinigungen sowie die kantonale Tagung der Landfrauen. Dadurch erhalten wir einen tieferen Einblick in ihr Wirken. Gemeinsam stark, das gilt auch für unsere beiden Dachorganisationen.

... mit der Frauenzentrale St.Gallen

Neben den halbjährlichen Austauschtreffen stand dieses Jahr einmal mehr der Sommer Sonnenwende-Anlass im Mittelpunkt unserer sichtbaren Vernetzung. Für diesen gemeinsamen jährlichen Kulturanlass fanden 39 Frauen den Weg in die Stuhlfabrik Herisau. Werner Alder und Maja Stieger führten in die Geschichte der Appenzeller Musik ein und zeigten, wie in traditionellerweise ein Hackbrett gebaut wird. Abgerundet wurde der Anlass bei einem gemütlichen Zusam-



mensein mit Chäshörnli und einem feinen Dessert.

... mit anderen Frauenzentralen der Schweiz und Alliance f

In besonderer Erinnerung bleiben die Vernetzungstreffen mit Alliance f. Die Mitglieder- und Delegiertenversammlung im Frühjahr startete mit der Freude über die Wahl von Karin Keller Sutter und Viola Amherd in den Bundesrat. Es folgte die Lancierung des Projektes «Helvetia ruft», mit dem Ziel, auf nationaler Ebene mehr Frauen in die Politik zu bringen. Dies ist ja nicht nur auf unserer kantonaler Ebene gelungen, sondern auch auf Bundesebene. An der Präsidentinnenkonferenz im Herbst konnte ein interessanter Blick hinter die Bundeshauskulissen mit Bundesrätin Viola Amherd geworfen werden.



Besuchte Veranstaltungen und Kontakte 2019

Mitgliederversammlungen

- ▶ HV FG Herisau-Waldstatt-Schwellbrunn
- ▶ Kantonaltagung Landfrauen in Urnäsch
- ▶ HV WebAR
- ▶ HV ForumMann, St.Gallen
- ▶ HV Verein Entlastungsdienst Appenzellerland
- ▶ HV Häädler Frauen
- ▶ DV Alliance f, Bern
- ▶ Jahresversammlung Ev. Frauenhilfe SG / AR / AI
- ▶ Jahresversammlung Konferenz Chancengleichheit Ost und Fürstentum Liechtenstein
- ▶ Stufenkonferenz Lehrerinnen und Lehrer Werken und Hauswirtschaft

Weitere

- ▶ Woman Ost: quer denken – quer machen, Wil
- ▶ Frauenstamm zum Frauenstreik, Heiden
- ▶ Treffen KR und RR von AR und AI
- ▶ Frauenstreik in Trogen und St.Gallen
- ▶ Überreichen von gelben Rosen (nur Frauen) mit Jubiläumsbiberli (alle) an alle KR, RR und GR (nur für Vereidigung anwesend) der neuen Legislatur an deren ersten Sitzung
- ▶ Fachtagung «Für nachhaltige Lösungen von Umweltproblemen braucht es die Genderperspektive», Bern
- ▶ Vernetzungstreffen mit Forum Mann
- ▶ Abstimmungssonntag im Wahlstübli Herisau
- ▶ Zentralentagung Frauenzentralen Schweiz, Zug
- ▶ Alliance f, Präsidentinnenkonferenz, Bern
- ▶ GönnerInnenanlass der FZ SG



«Die Frauenzentrale setzt sich ein für Chancengleichheit und unterstützt Frauen auf dem Weg in ein politisches Amt» stand auf unserer Wahlzeitung für die Gesamterneuerungswahlen in diesem Jahr.

Dieses Ziel erreichten wir, erfreulicherweise, mit einem kleinen Defizit von CHF 1500. Die Barauslagen vom Mailing «Frau macht Politik», das in jede Appenzeller Haushaltung geschickt wurde, beliefen sich auf total CHF 10'500. Dank der finanziellen Unterstützung des Kantons, von drei politischen Parteien und rund 50 Privatpersonen riss dieses Grossprojekt kein Loch in unsere Vereinskasse.

Die diversen Ausgaben von CHF 2515 erklären sich durch den einmaligen Kauf von 200 Schlüsselanhänger und den auswärtigen Support für das neue Buchhaltungsprogramm.

Die tiefen Ausgaben für die Geschäftsstelle von CHF 3376 ergeben sich durch die zweimonatige Ferienabwesenheit von Fabienne Duelli. Alle anfallenden Aufgaben konnten wir im ehrenamtlich arbeitenden Team aufteilen.

Erfreulicherweise konnten an 14 Personen Spendenbestätigungen verschickt werden, die CHF 50 oder mehr gespendet haben. Vielen herzlichen Dank.

Durch gekürzte Vorstandsentschädigungen, einem überdurchschnittlich kostengünstigen Veranstaltungswesen und einer motivierten und zum Teil professionellen Freiwilligenarbeit aller Vorstandsfrauen während dem ganzen Jahr dürfen wir für einmal eine ausgeglichene Jahresrechnung präsentieren.

Das von unseren Vorgängerinnen übernommene Konto «Frauentag» möchten wir auch künftig als eigenständiges Konto führen. Ebenso wie wir den Frauen- und Familienfonds eigenständig führen. Für den Frauentag konnten wir dieses Jahr zusätzliche Sponsorengelder von der Steinegg- sowie der Berthold-Suhner-Stiftung generieren. Diese wurden uns für die nächsten vier Jahre gesprochen. Aus diesem Grund ist der Kontostand für den Frauentag vorübergehend von CHF 5406.30 auf erfreuliche CHF 11'742.50 gestiegen. Dies obwohl wir eigentlich den Tag mit einem kleinen Defizit von CHF 263.80 abgeschlossen haben.



Zusätzliche finanzielle Zuwendungen

Im vergangenen Jahr durften wir bei uns insgesamt CHF 2265 Spendengelder verbuchen. Diese setzen sich fast ausschliesslich aus aufgerundeten Mitgliederbeiträgen zusammen.

Ebenso dankbar sind wir für die GönnerInnenbeiträge der Gemeinden Rehetobel, Grub AR, Walzenhausen, Reute, Speicher, Hundwil, Herisau, Wolfhalden, Gais, Schönengrund, Urnäsch, Heiden, Teufen und Wald.

Für den Frauentag 2019 durften wir auf die finanzielle Unterstützung folgender Sponsoren zählen: Kanton AR – Fachstelle Chancengleichheit; Soroptimist AR/AI/SG; Kantonalbank AI; Huber Mode, Herisau.

Bei fsp werbetech.ch in Stein erhalten wir bei Druck- und Gestaltungsaufgaben sehr grosszügige Rabatte.

Durch unsere Leistungsvereinbarung mit dem Kanton werden wir jährlich ebenfalls mit einem namhaften Betrag unterstützt.

**Ohne diese zusätzlichen Unterstützungen könnten wir nicht so vielfältige Angebote und Veranstaltungen organisieren.
Ein herzliches Dankeschön Ihnen allen.**

Katharina Kobler ▶



Verleihung des «Prix Zora»
für aussergewöhnliche
Ausserhoderinnen

frauen ar erfolgsrechnung 1.1.–31.12.2019

Frauzentrale Appenzell Auserrhoden

	RECHNUNG 2018		RECHNUNG 2019		BUDGET 2020	
	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG	AUFWAND	ERTRAG
AUFWAND						
350 Kurse und Vorträge	1'007.40			789.40	1'000	
3820 Gemeinderätinnen-/ Kantonsrätinnen-Treffen				- 447.90		
3830 Präsidentinnen-Treffen		54.40			1'000	
4000 Vorstandssitzungen	4'337.80		4'816.20		5'000	
4001 Spesen	7'296.30		6'900.95		8'000	
4003 Weiterbildung Vorstand	916.40		902.20		1'100	
4004 Geschäftsstelle	3'872.60		3'376.50		5'000	
4210 HV und Jahresbericht	2'524.25		3'602.05		3'500	
4230 clARa Mitteilungsblatt	5'823.20		3'622.05		4'000	
4250 Hosting Website	284.80		184.80		200	
4270 Inserate	349.15		321.05		350	
4290 Drucksachen Veranstaltungen	3'742.45		2'629.30		3'000	
4291 Wahlzeitung 2019			1'548.05			
4310 Postfinance-Spesen	193.95		120.89		200	
4330 Porti / Büromaterial	605.80		262.30		300	
4350 Beiträge an div. Organisationen	1'544.90		1'554.95		1'550	
4370 Diverses	870.45		2'515.00		1'000	
ERTRAG						
3001 Einzelmitgliederbeiträge		15'180.00		15'620.00		15'000
3002 Kollektivmitgliederbeiträge		1'970.00		1'840.00		1'800
3003 Gemeindegönner		2'650.00		2'850.00		2'800
3005 Spenden		1'920.00		2'265.00		1'900
3630 Leistungsvereinbarung Kanton AR		10'000.00		10'000.00		10'000
Gewinn / Verlust		1'595.05		560.21		3'700
Total Aufwand / Ertrag	33'369.45	33'369.45	32'916.50	32'916.50	35'200	35'200

frauen ar bilanz per 31.12.2019

Frauenzentrale Appenzell Ausserrhoden

	AKTIVEN	PASSIVEN
AKTIVEN		
1000 Kasse	1'222.95	
1010 Postcheck	65'286.38	
1046 Anteilschein DenkBar	250.00	
1050 Transitorische Aktiven	800.00	
1100 Debitoren Mitglieder	480.00	
Total Aktiven	68'039.33	
PASSIVEN		
2160 Frauen- und Familienfonds		21'605.11
2170 Frauentagfonds		11'742.50
2300 Transitorische Passiven		532.75
2800 Eigenkapital		33'598.76
Total Passiven		67'479.12
Gewinn /Verlust		560.21

Melden Sie sich bitte mit Ihrer
Mailadresse für den Newsletter
an – dann sind Sie immer auf
dem aktuellsten Stand!



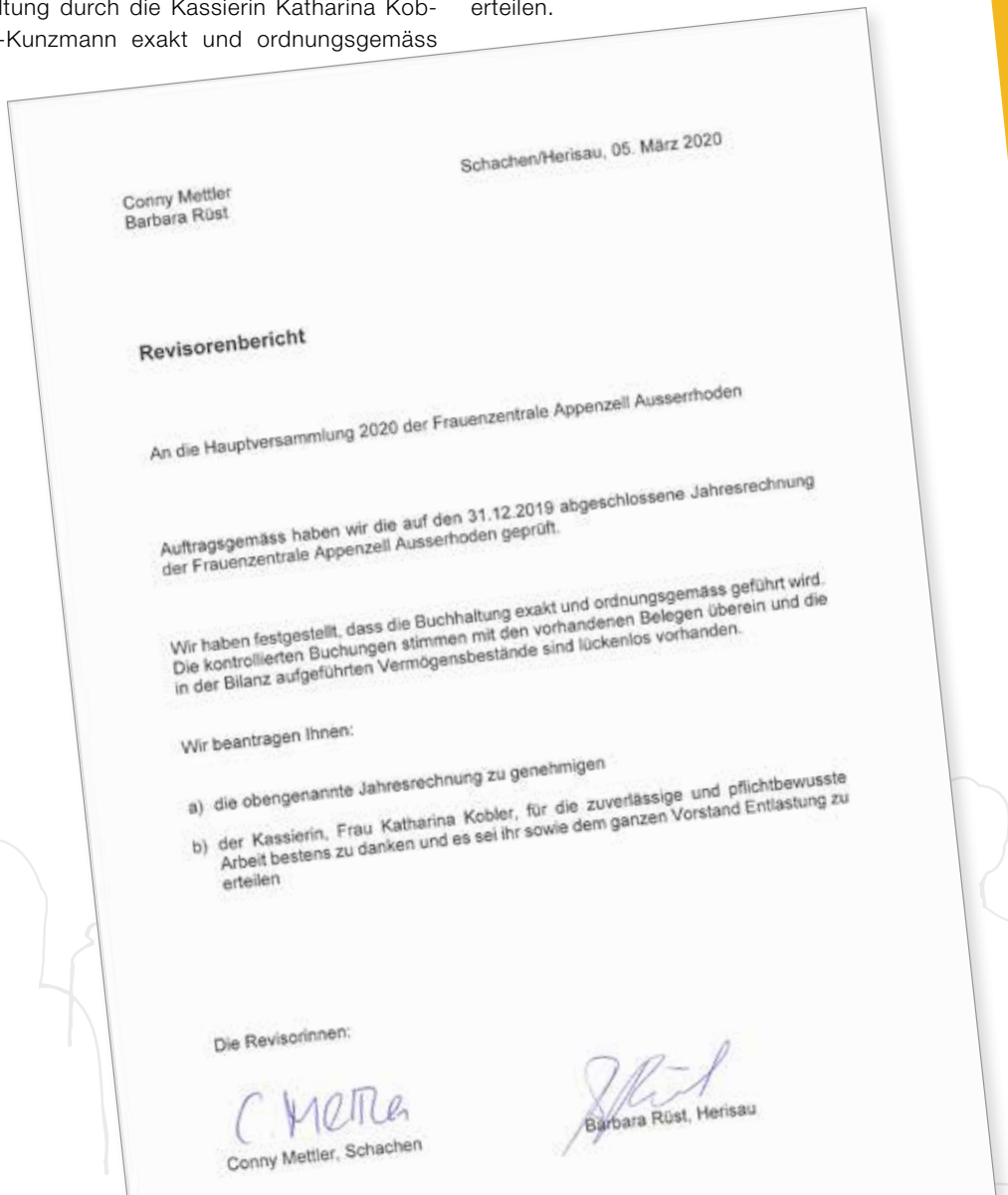
Mit Unterstützung von

Appenzell Ausserrhoden

Revisionsbericht

Die Revisorinnen Conny Mettler und Barbara Rüst haben die Rechnung am 5. März 2020 geprüft und festgestellt, dass die Buchhaltung durch die Kassierin Katharina Kobler-Kunzmann exakt und ordnungsgemäss

geführt wurde. Sie beantragen die Jahresrechnung 2019 zu genehmigen und der Kassierin sowie dem Vorstand Entlastung zu erteilen.



8. März Frauentag Vorderland



Schreiben Sie dieses Datum
fett in Ihrer Agenda ein:
Montagabend, 8. März 2021.

